

Informationen für Erziehungsberechtigte zum Projekt „Schulformempfehlungen nach dem Gemeinsamen Lernen (SeGeL)“



Liebe Erziehungsberechtigte,

im Schuljahr 2025/26 wechselt Ihr Kind auf die weiterführende Schule. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entweder zu einer Förderschule wechseln oder zu einer Allgemeinen Schule, an der sie weiterhin gemeinsam mit Kindern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen.

Die Schule Ihres Kindes nimmt aktuell an unserem Forschungsprojekt teil. Als Wissenschaftlerinnen der Universitäten Köln und Münster befragen wir verschiedene Personengruppen, die an dem Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule beteiligt sind: An Schulen führen wir Interviews mit Schulleitungen und Lehrkräften, um Einblicke sowohl in die schulischen Rahmenbedingungen als auch in den Übergangsprozess einzelner Kinder zu erhalten. Durch Ihr Einverständnis als Eltern können Sie ermöglichen, dass Lehrkräfte uns den Übergangsprozess Ihres Kindes beschreiben. Wir wären Ihnen sehr dankbar für Ihre Mithilfe.

Was ist das Ziel unseres Projekts?

Wir untersuchen den Ablauf des Übergangsprozesses bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Emotional-Soziale Entwicklung (ESE) und Lernen (LE).

Lehrkräfte fragen wir beispielsweise, welche Informationen sie auf welche Weise im Rahmen des diagnostischen Prozesses vor dem Übergang erfassen und mit wem sie dazu kooperieren.

Wie ist das Vorgehen in der Studie?

Die Studie findet im Schuljahr 2024/25 an verschiedenen Grundschulen in Nordrhein-Westfalen statt. Wir führen Interviews mit Schulleitungen, Klassenleitungen sowie sonderpädagogischen Lehrkräften von Schüler*innen des 4. Schuljahrs mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen ESE oder LE. Wir analysieren auch Dokumente, welche die Lehrkräfte oder die Schulleitung als übergangsrelevant erachten.

Was wäre Ihre Aufgabe in der Studie?

Wir benötigen Ihre Zustimmung als Eltern, damit uns Lehrkräfte Informationen zum Übergang Ihres Kindes geben dürfen. Wir sammeln diese Informationen, indem wir mit der Klassenleitung und/oder der sonderpädagogischen Lehrkraft über den Übergang Ihres Kindes sprechen. Dabei zeigen uns die Lehrer*innen auch übergangsrelevante Dokumente Ihres Kindes (z. B. Förderpläne, Gutachten, Zeugnisse und Klassenarbeiten). Von den Dokumenten machen wir Fotos, von den In-

Forschungsprojekt „Schulformempfehlungen nach dem Gemeinsamen Lernen (SeGeL)“

Projektleitung:

Jun.-Prof.‘in Dr.‘in Katrin Lintorf
Universität zu Köln
Tel: +49 221 470-4909
E-Mail: k.lintorf@uni-koeln.de

Dr.‘in Sina Schürer
Universität Münster
Tel: +49 251 83-29374
E-Mail: schuerer@uni-muenster.de

Prof.‘in Dr.‘in Stefanie van Ophuysen
Universität Münster
Tel: +49 251 83-24213
E-Mail:
vanophuysen@uni-muenster.de

Kontakt:

E-Mail: segeldfg@uni-muenster.de

Projekthomepage:



interviews mit Lehrkräften machen wir Tonaufnahmen. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt.

Ihre Unterstützung bei der Studie ist natürlich freiwillig. Sie haben das Recht, die Mithilfe vorzeitig zu beenden oder abzulehnen. Es entstehen für Sie und Ihr Kind in beiden Fällen keine Nachteile.

Was geschieht mit Ihren Informationen?

Alle erhobenen personenbezogenen Daten werden schnellstmöglich pseudonymisiert, d. h. es werden sämtliche Namen und sonstige Hinweise, die Rückschlüsse auf Einzelpersonen ermöglichen, durch Codes ersetzt. Dies geschieht insbesondere durch die Erstellung schriftlicher Interviewtranskripte und Schwärzungen bei Bildern.

Detaillierte Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten und denen Ihres Kindes sowie zur Wahrung des Datenschutzes erhalten Sie im Rahmen der datenschutzrechtlichen Informationen.

Sie haben noch weitere Fragen?

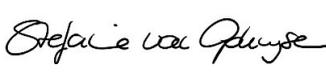
Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne per Mail oder telefonisch zur Verfügung. Ausführlichere Informationen finden Sie zudem auf unserer Projekthomepage:

<https://www.uni-muenster.de/EW/forschung/projekte/segel/index.html>

Wie können Sie uns Ihr Einverständnis mitteilen?

Wir würden uns außerordentlich über Ihre Zustimmung zur Informationsweitergabe (durch die Lehrkräfte) freuen. Melden Sie sich dazu bitte bei der Klassenleitung Ihres Kindes. Diese wird Ihnen die erforderliche Einwilligungserklärung zukommen lassen. Bitte geben Sie diese Erklärung der Lehrkraft unterschrieben zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Jun. Prof.'in Dr.'in Katrin Lintorf | Dr.'in Sina Schürer | Prof.'in Dr.'in Stefanie van Ophuysen

(Projektleitung)